

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **18.11.2013, Nr. GR 2013/11**

Öffentlich

---

### **1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **3. Jahresabschluss 2012 der Stadt Ravensburg**

---

#### **3.1. Schlussbericht 2012 des Rechnungsprüfungsamtes** **Vorlage: DS 2013/339**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

### 3.2. Feststellung der Jahresrechnung Vorlage: DS 2013/331

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 1 Enthaltung 0

#### Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2012** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

#### 1. Haushaltsrechnung 2012 (gemäß Anlage 17 zu § 41 GemHVO)

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	150.484.175	39.155.168	189.639.343
Haushalts-Einnahmereste		2.111.251	2.111.251
Zwischensumme	150.484.175	41.266.419	191.750.594
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr		5.975.470	5.975.470
<b>bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>150.484.175</b>	<b>35.290.949</b>	<b>185.775.124</b>
Soll-Ausgaben	150.323.500	35.839.861	186.163.361
Haushalts-Ausgabereste	276.248	6.240.927	6.517.175
Zwischensumme	150.599.749	42.080.788	192.680.536
minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr	115.574	6.789.839	6.905.412
<b>bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>150.484.175</b>	<b>35.290.949</b>	<b>185.775.124</b>
<b>Differenz oder Fehlbetrag:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtlich Abgänge:</b>			
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr		520.000	520.000
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr		271.140	271.140
<b>Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO</b> (überplanmäßige Zuführung allg. Rücklage)		<b>4.893.326</b>	
<b>Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO</b> (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)		<b>0</b>	

#### 2. Kassenabschluss 2012 (gemäß § 40 GemHVO)

Reste Vorjahr	Soll	je in Euro	Ist	Reste Folgejahr
		<b>Einnahmen (€)</b>		
2.815.302	150.484.175	Verwaltungs-HH	150.834.627	2.464.850
6.643.983	35.290.949	Vermögens-HH	39.090.877	2.844.055
20.224.189	223.392.736	SHV	215.344.699	28.272.225
<b>29.683.473</b>	<b>409.167.860</b>	<b>Summe</b>	<b>409.270.203</b>	<b>33.581.130</b>
		<b>Ausgaben (€)</b>		
949.141	150.484.175	Verwaltungs-HH	150.336.845	1.096.470
7.008.163	35.290.949	Vermögens-HH	35.485.825	6.813.287
21.726.170	223.392.736	SHV	219.447.532	25.671.373
<b>29.683.473</b>	<b>409.167.860</b>	<b>Summe</b>	<b>409.270.203</b>	<b>33.581.130</b>

0	0	Differenz	
		Ist-Einnahmen	<b>405.270.203</b>
		Ist- Ausgaben	<b>392.885.815</b>
		<b>Ist-</b>	
		<b>Mehreinnahme</b>	<b>12.384.388</b>

### 3. Geldvermögensrechnung 2012

Bestände zum	31.12.2012	31.12.2011
Geldvermögensanlagen	18.556.344	18.842.702
Rücklagen	8.749.569	4.919.123
Sonderrücklagen	272.751	343.279
Sondervermögen	1.771.781	1.808.659

### 4. Schuldenstand 2012

Bestände zum	31.12.2012	31.12.2011
Kredite	33.316.816	31.943.948
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	142.140	203.373

---

## 4. Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen

---

### 4.1. Kanalbaumaßnahmen 2014

- Sachbeschluss

- Vorberatung im BASTe am 06.11.

Vorlage: DS 2013/337

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebes städtische Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2014 einzustellen.

Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2014 durch das Regierungspräsidium.

**5. Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg: Feststellung Jahresabschluss und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012  
- Vorberatung im BABHR am 14.11.  
Vorlage: DS 2013/340**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 22.10.2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2012 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2012 mit folgenden Beträgen festgestellt:

<b>Bilanzsumme:.....</b>	<b>6.510.927,61 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	5.122.116,85 €
- das Umlaufvermögen	1.387.850,43 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	958,33 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	-503.061,98 €
Jahresüberschuss aus 2011	+ 11.786,00 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	- 109.819,00 €
Jahresfehlbetrag aus 2012	- 195.619,26 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	- 316.802,26 €
- die Rückstellungen (Summe)	429.261,94 €
- die Verbindlichkeiten	6.584.727,65 €
 <b>Jahresfehlbetrag:.....</b>	 <b>- 195.619,26 €</b>
Summe der Erträge	7.316.335,61 €
Summe der Aufwendungen	7.511.954,87 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von **195.619,26 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010, 2011 in Höhe von:	449.286,91 €
Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009 in Höhe von:	756.729,63 €
ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von:	503.061,98 €

- 
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 entlastet.

---

**6. OberschwabenHallen Ravensburg GmbH: Jahresabschluss 2012/2013 und Entlastung der Geschäftsleitung  
- Vorberatung im OSH am 04.11.  
Vorlage: DS 2013/353**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 1 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Der Gesellschafterversammlung wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:
  - a. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012/13 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKH Treuhand) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 864.295,35 Euro festgestellt
  - b. Nach dem Vorschlag des Geschäftsführers soll der Bilanzverlust zum 30. Juni 2013 in der Höhe des Jahresfehlbetrags von 603.908,04 Euro durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden. Der verbleibende Verlust in Höhe von 197.802,00 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2012/13 entlastet.
2. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012/13 entlastet.

---

**7. Bebauungsplan der Stadt Weingarten "Stadtesch-Süd, Sondergebiet Einzelhandel"  
- Stellungnahme im Rahmen der erneuten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB  
Vorlage: DS 2013/357**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Stellungnahme zum erneut geänderten Bebauungsplanentwurf der Stadt Weingarten "Stadtesch-Süd, Sondergebiet Einzelhandel" im Rahmen der erneuten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB vom 05.11.2013 nebst Anlage (Ergänzende Stellungnahme zum B-Plan "Stadtesch-Süd, Sondergebiet Einzelhandel der Stadt Weingarten (3. Entwurfsberatung) im Auftrag der Stadt Ravensburg"; erstellt durch das Büro Acocella, Stand 28.10.2013) wird zugestimmt.

- 
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB in das Bebauungsplanverfahren der Stadt Weingarten einzubringen.
- 

## **8. Sanierungsgebiet "Weißenau 2010"**

---

- ### **8.1. Abbruch Fabrikhallen Abteistraße 4**
- Abschlussbericht über die Baumaßnahme
  - Kostenfeststellung
  - Beratung im ORE am 05.11.
  - Vorberatung im AUT am 06.11.
- Vorlage: DS 2013/338**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
  2. Die Kostenfeststellung wird anerkannt.
- 

- ### **8.2. Nutzung der Kulturdenkmale**
- Bericht Arbeitsgruppe Weißenau
  - Vorschläge zum weiteren Vorgehen für die Privatisierung
  - Beratung im ORE am 05.11.
  - Vorberatung im AUT am 06.11.
- Vorlage: DS 2013/334/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Der Bericht über die Arbeit der Arbeitsgruppe (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung hat für die Vorbereitung der notwendigen Entscheidungen zur Investorenausschreibung
  - a) ein Architekturbüro zu beauftragen, welches die Möglichkeiten einer Neubebauung westlich des Bleichgebäudes in Planvarianten mit Flächenlayouts / Schnitten als Testentwürfe aufzeigt,
  - b) die Umbaumöglichkeiten beim Arkadengebäude mit der Denkmalpflege abzuklären und auf dieser Grundlage ebenfalls Testentwürfe einzuholen,
  - c) die Kosten für die Alternativen sind zu ermitteln und gegebenenfalls Finan-

---

zierungswege für die eventuellen öffentlichen Nutzungen / Flächen aufzuzeigen,

- d) den Arbeitskreis bei der Aufstellung des Raumprogramms für die Testentwürfe zu beteiligen,
- e) die Machbarkeit eines Café's/Bistros mit der DHBW zu überprüfen.

---

**9. Sanierungsgebiet "Östliche Vorstadt"**  
**- Umgestaltung Holbein-/Raueneggstraße, 2. Bauabschnitt**  
**- Sachbeschluss und Finanzierung**  
**- Vorberatung im AUT am 06.11.**  
**Vorlage: DS 2013/335**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Holbeinstraße zwischen Einmündungsbereich in die Raueneggstraße bis auf Höhe Holbeinstraße 11/22 einschl. öffentlicher Platzbereich vor den Grundstücken Holbeinstraße 16 und 20 und Teilbereich der Raueneggstraße bis auf Höhe Raueneggstraße 40 wird auf der Grundlage der Planung der Arge Büro 365 ° - freiraum + umwelt / Ingenieurbüro Müller, Ravensburg - Anlage 1 umgestaltet.
2. Im Vorfeld mit der Umgestaltung und den Bauarbeiten sind die dort vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen, soweit notwendig, zu verlegen und zu erneuern. Dies gilt auch für die Wasserleitungen des bis auf Höhe der Treppenanlagen offenen Gerinnes von der Brunnenstube her, die dann unter der Holbeinstraße weiterlaufen.
3. Die Arge 365° -freiraum + umwelt / Ingenieurbüro Müller werden mit der Ausführungsplanung und Bauleitung der Baumaßnahmen auf der Grundlage der HOAI beauftragt.
4. Die Finanzierung der Baukosten mit 550.000 € erfolgt im Rahmen der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt" über die Fipos 2.6155.9604.060-VKZ 0001 und 2.6155.9608.000-VKZ 0001 im Haushaltsplan 2013 und Planentwurf 2014. Im Haushalt 2013 sind 25.000 € veranschlagt, im Haushaltsplanentwurf 2014 zusammen 525.000€. Die Ausführung und Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch das Regierungspräsidium.

---

**10. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
18.11.2013

gez. Ulrike Engele